

Wochenschau 45/2023

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 45. Kalenderwoche 2023 für den 11. bis 17. November 2023.

Themen:

- Herzlichen Glückwunsch
- Überprüfung der Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth
- Sitzung des Hauptausschusses
- Ausfall der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus des Rates der Gemeinde Ruppichteroth
- Anmeldung für Plätze in den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ruppichteroth
- Schweigemarsch
- Infostand zum Glasfaserausbau durch UGG
- Not- und Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Margund Henkel**, Ruppichteroth-Bechlingen, Bechlingen 1,
zur Vollendung des **85.** Lebensjahres am **12. November 2023**

Allgemeine Presseinformation

Überprüfung der Sirenen zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth

Am Samstag, den 11. November 2023, zwischen 12.00 Uhr und 12.15 Uhr, erfolgt eine Überprüfung der Sirenen auf dem Gebiet der Gemeinde Ruppichteroth zur Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth durch einen Probealarm.

Für den Probealarm wird das einheitliche Signal für Feuealarm verwendet. Hierbei handelt es sich um den zweimal unterbrochenen Dauerton von einer Minute.

Bei einem erforderlichen Feuerwehreinsatz während des Probealarms wird das Signal „Feuealarm“ wiederholt.

Ruppichteroth, den 06.11.2023
Der Bürgermeister
In Vertretung:

Sascha Seuthe

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Hauptausschusses

1. Am Donnerstag, den 16.11.2023, um 18:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Schönenberg eine Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Gemeinde Ruppichteroth mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohner
2. Investitionen der Gemeinde Ruppichteroth im Haushaltsjahr 2023;
hier: Freigabe von Haushaltsansätzen für verschiedene investive Beschaffungen
3. Ausbau und Sanierung der Hauptstraße in Winterscheid;
hier: a) Änderung der Straßenentwässerung im Bauabschnitt E (Turnhalle bis Peterskapelle)
b) Bereitstellung der für die Fertigstellung noch erforderlichen Haushaltsmittel
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

5. Erweiterung der Ausbaustrecke der Hauptstraße vom Ortsausgang Winterscheid-West bis zur Einmündung der Schreckenberger Straße;
hier: Erteilung des Auftrages für die Straßenbauarbeiten
6. Mitteilungen und Anfragen

Ruppichteroth, den
07.11.2023
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Ausfall der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus des Rates der Gemeinde Ruppichteroth

Die im Sitzungskalender für Mittwoch, den 22. November 2023 vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus entfällt, da derzeit kein Bedarf besteht.

Ruppichteroth, den 31. Oktober 2023
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Allgemeine Presseinformation

Anmeldung für Plätze in den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ruppichteroth

Sehr geehrte Eltern,

auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen die Möglichkeit eines einheitlichen Anmeldeverfahrens für die Kindergärten in der Gemeinde Ruppichteroth bieten.

In den folgenden kurzen Darstellungen der einzelnen Einrichtungen können Sie sich einen ersten Eindruck über den jeweiligen Träger und seine Angebote verschaffen.

Anmeldeschluss für alle Einrichtungen ist der 30. November 2023.

Ich bitte Sie, sich direkt mit Ihrer jeweiligen Wunschrichtung in Verbindung zu setzen oder Ihre Anmeldung über folgende Internetseite vorzunehmen:

<https://www.kitaportal-rhein-sieg-kreis.de>.

Dort können Sie Ihr Kind auch für mehrere Einrichtungen anmelden und Ihre Prioritäten vermerken.

Bewegungskindergarten Winterscheider Wirbelwinde



Winterscheid

Zum Ortsiefen 4

53809 Ruppichteroth

Tel.-Nr.: 02247-5990

E-Mail: kita-wirbelwinde@educcare.de

Homepage: www.educcare.de/kita-standorte/ruppichteroth-winterscheider-wirbelwinde

Ansprechpartner/innen: Sara Abramsen, Santana Knappe

Die Kita befindet sich in der Trägerschaft von educcare, ein bundesweit anerkannter freier Träger von insgesamt 50 Bildungskindertagesstätten.

Der Sitz von educcare befindet sich am Alter Markt in Köln.

Bei den Wirbelwinden werden insgesamt 55 Kinder im Alter von 6 Monaten bis zu 6 Jahren in drei verschiedenen Gruppenformen betreut.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 7.00/7.30 Uhr bis 14.30/16.30 Uhr, und am Freitag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

„Ein Kind ist, was in ihm steckt.“ Jedes Kind hat das Recht auf eine bestmögliche Entwicklung und Entfaltung seiner Persönlichkeit. Wir unterstützen Kinder auf dieser Reise und sorgen dafür, dass sie die Welt und sich selbst entdecken, dass sie mitwirken und mitgestalten, dass sie Gesundheit und Bildung erfahren, dass sie an einer Gemeinschaft teilnehmen und Verantwortung übernehmen.

Gemeinsam finden wir heraus, was in jedem Kind steckt.

Die Kita ist ein zertifizierter Bewegungskindergarten. Bei uns bildet die Bewegung und Wahrnehmung der Kinder den Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Das Konzept Bewegungskindergarten bietet Kindern viele Möglichkeiten, ihr Körperbewusstsein zu stärken und ihre eigenen körperlichen Fähigkeiten einzuschätzen.

Begeisterung, Intuition und ein hohes Maß an Professionalität zeichnen uns in unserer Arbeit mit Kindern und Eltern aus. Alle educcare-Mitarbeitende leben eine Kultur des Vertrauens, des Zutrauens und der Selbstverantwortung.

Katholischer Kindergarten St. Servatius



Winterscheid

Herrnsteinstraße 4

53809 Ruppichterath

Tel.-Nr.: 02247-2200

E-Mail: kita.servatius.winterscheid@erzbistum-koeln.de

Homepage: www.katholische-kita-winterscheid.de

Ansprechpartnerin: Frau Julia Hermann

Unsere Einrichtung befindet sich in der Trägerschaft des katholischen Kirchengemeindeverbands Ruppichterath. Wir bieten in drei Gruppen 55 Plätze für Kinder von 12 Monaten bis 6 Jahren an.

Mit der Zugehörigkeit zum Familienzentrum Bröltal schaffen wir Möglichkeiten für Kinder und Familien, Gemeinschaft in der Gemeinde zu erleben.

Es werden vielfältige Informationen und Angebote, Beratungen und Hilfen für Familien bereitgestellt und zusammengeführt.

Unser pädagogisches Konzept richtet sich nach dem katholischen Glauben und der Reggio-Pädagogik. Seit Juni 2023 ist unsere Kindertageseinrichtung eine zertifizierte Reggio-inspirierte Kindertageseinrichtung. Das Team versteht Kinder als Akteure ihrer Entwicklung und möchte sie in der Projektarbeit zum Experimentieren, Erforschen und Erfinden mit allen Sinnen anregen.

Die Kinder sind mit Projektarbeit vertraut.

Durch die Projekte, die sich aus Spielhandlungen, Gesprächen und Beobachtungen der Kinder ergeben, werden in den Kindern Lernprozesse angeregt, anknüpfend an ihre eigenen Erfahrungen und realem Handeln. Eine der wichtigsten Aufgaben ist es die Kinder miteinzubeziehen, sie zu hören und mitgestalten zu lassen.

Sprechende Wände regen sie zum Austausch und die Erwachsenen zur Reflexion über kindliche Bildungswege an.

Eine lebensweltbezogene und ganzheitliche Gesundheitsförderung ist eine zentrale Aufgabe in unserem Kindergarten. Gesundheitsförderung heißt für uns, die Entwicklung eines jeden durch gesunde Ernährung, vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, regelmäßige Entspannungsangebote und die Stärkung des kindlichen Selbstvertrauens

zu fördern.

Geborgenheit, Sicherheit, Vertrauen, Anerkennung und Wohlbefinden sind die Grundlagen unserer täglichen Arbeit miteinander.

Weitere Informationen finden Sie auf www.katholische-kita-winterscheid.de oder auch gerne persönlich bei der Kindergartenleiterin Julia Hermann unter Tel.-Nr. 02247-2200.

Katholischer Kindergarten St. Severin



Katholische Kindertagesstätte

ST. SEVERIN

Mucher Straße 1

53809 Ruppichteroth

Tel.-Nr.: 02295-5115

E-Mail: kita.severin.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de

Ansprechpartnerin: Frau Rebecca Lucaci

Unsere Einrichtung befindet sich in der Trägerschaft des katholischen Kirchengemeindevverbands St. Severin Ruppichteroth. Wir bieten 60 Plätze für Kinder von 2 bis 6 Jahren an. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Seit Frühjahr sind wir, mit unserem Partnerkindergarten „St. Servatius“ in der Ortslage Winterscheid, zertifiziert zum katholischen Familienzentrum.

Unser Konzept richtet sich nach dem katholischen Glauben und in Anlehnung an die **Reggio-Pädagogik**. Dabei steht das selbständige, eigenständige, kritische, neugierige, kompetente und aktive Kind im Mittelpunkt der individuellen Förderung.

Das Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist das Selbstbewusstsein der Kinder zu bestärken und es wachsen zu lassen.

Die Kinder werden bei uns in der Tageseinrichtung zum Experimentieren, Erfinden und Erforschen angeregt. Ihre Kreativität wird gefördert und ihre Wahrnehmungen mit allen Sinnen angeregt. In der Projektarbeit setzen sich die Kinder mit ihren Fragen auseinander und versuchen gemeinsam mit den Erzieherinnen Lösungen zu entwickeln.

Die Themen für Projekte entwickeln sich aus dem Alltagsgeschehen, Wetter, Natur, Konflikte und Erlebtes können z.B. Grundlage für ein Projekt sein.

Im Kinderparlament erfahren die Kinder Mitbestimmung und Verantwortung.

Die Kinder werden in Entscheidungsprozessen mit einbezogen und wir trauen ihnen selbständiges Handeln zu.

Durch verschiedene Exkursionen, z.B. in den Wald oder durch unsere Gemeinde gehen, lernen die Kinder ihr Umfeld kennen.

Seit Oktober 2016 haben wir in unserer Einrichtung eine Köchin, die täglich das Mittagessen frisch zubereitet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-kita-ruppichteroth.de.
Für ein Beratungsgespräch und eine Hausbesichtigung vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Tel.-Nr.: 02295-5115. Die Anmeldung können Sie über das „Kita Portal“ <https://www.kitaportal-rhein-sieg-kreis.de> vornehmen.

Ökumenischer Kindergarten „Schneckenhaus“ in Büchel



Büchel
Alte Schule 4
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-1274
E-Mail: kgbuechel@gmx.de
Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Fuchs

Wir führen eine eingruppige Kindertageseinrichtung mit der Gruppenstärke von 20 Kindern altersgemischt von 2 bis 6 Jahren. Wir bieten eine Öffnungszeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr an. Unsere Einrichtung mit ihrem großen Außengelände befindet sich in einer alten Schule.

Das Haus ist insgesamt so modernisiert und gestaltet, dass die Kinder es mit viel Aufforderungscharakter erleben. Im „Schneckenhaus“ gibt es viele unterschiedliche Räumlichkeiten, die den individuellen Bedürfnissen der Kinder entsprechen.

Seit Januar 2013 sind wir ein zertifizierter Gesundheitskindergarten **KITA Vital**. Das heißt, wir praktizieren Gesundheitsförderung, indem wir Gesundheit und Bildung als übergreifendes Thema in unseren täglichen Spiel-, Lern- und Arbeitsalltag integrieren. Unser Ziel ist es, die Kinder und Eltern in Bezug auf ausreichende Bewegung, Ruhe und Entspannung sowie eine gesunde Ernährung zu sensibilisieren. Lernen braucht Bewegung. Bewegung fördert Körper und Geist, Wahrnehmung und Koordination.

Aber Kinder brauchen auch Möglichkeiten und Unterstützung, um zur Ruhe zu kommen. So können Entspannungsgewohnheiten von klein auf die Weichen fürs Leben stellen.

Und eine ausgewogene Ernährung ist die optimale Grundlage für eine gute Entwicklung und das Wohlbefinden eines jeden Kindes.

„Alles braucht Z e i t:
erkennen, begreifen, verstehen
Kinder sind n e u in dieser Welt, sind n e u g i e r i g.
Sie wollen verstehen: genau betrachten, immer wieder sehen,
Vertraut werden - zuhören - Unterschiede wahrnehmen ...
Sie wollen begreifen: anfassen - fühlen - schmecken - riechen“
(Anne Kettner-Grosbüsch)

Neugierig geworden ? Dann schauen Sie nach Absprache gerne bei uns herein !

Ökumenisches Familienzentrum „Unter´m Regenbogen“ in Ruppichteroth



Am Kindergarten 4

53809 Ruppichteroth

Tel.-Nr.: 02295-1230

E-Mail: birgit.topol@diakonieverein-regenbogen.de

Leitung: Frau Birgit Topol

Internet: www.oekumenisches-familienzentrum.de

Das Ökumenische Familienzentrum „Unter´m Regenbogen“ mit dem Gütesiegel der Diakonie im Bereich Kita- Qualitätsmanagement zertifizierte Einrichtung, bietet Betreuungsmöglichkeiten in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16:00 Uhr für 108 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in sechs Gruppen an.

Die Jüngsten werden in den Gruppen liebevoll betreut und die Älteren erfahren eine besondere Förderung, die sie gut auf die Schulzeit vorbereitet.

Zusätzlich zu unseren drei U3- und drei Ü3-Gruppen betreuen wir in jeder Gruppe Kinder mit besonderem Förderbedarf (Basisleistung I).

In unserem Familienzentrum erfahren die Kinder zum einen eine optimale und individuelle Betreuung, Förderung (verschiedene Therapieangebote sind vor Ort, wie die Frühförderstelle Much, eine Logopädin, eine Ergotherapeutin und eine Heilpädagogin) und Erziehung.

Zum anderen sollen aber auch Eltern und Familien verschiedene Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebote in Anspruch nehmen können.

Seit August 2014 sind wir plusKiTa, d.h., dass wir Kinder im Bereich Sprachentwicklung durch qualifiziertes Fachpersonal fördern und unterstützen.

Gemeinsam mit den Kindern bewältigen wir den Alltag in unserer Einrichtung und beziehen die Kinder in Projekte (z.B. Entdeckerzeit, Bewegung- und Entspannung, Tigerkids, fit4future, Entenland) Angebote (z.B. Waldwoche, Turnen und viele mehr), Festgestaltung (Ostern, Sommerfest, Wandertag, Erntedank, Std. Martin, Weihnachten) und vieles mehr mit ein.

Durch Mitbestimmung in Kinderbesprechung und Kinderparlament und durch Eigenverantwortung für sich selbst und die Gemeinschaft, wachsen sie in ihrem Tun und ihrer Selbstständigkeit.

Eine Anmeldung während unserer Öffnungszeiten und über das KitaPortal des Rhein-Sieg-Kreises ist jederzeit möglich.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen persönlichen Termin mit uns, damit wir Ihnen und Ihrem Kind in aller Ruhe die Einrichtung zeigen können.

Besichtigungstermine werden in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr vereinbart.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind !

Ökumenischer Kindergarten „Spatzennest“ in Schönenberg



Schönenberg
Auf der Burghardt 7
53809 Ruppichteroth
Tel.-Nr.: 02295-2137
E-Mail: anja.hensel@diakonieverein-spatzennest.de
Homepage: www.oekumenische-kita-spatzennest.de
Leitung: Anja Hensel

Die „Ökumenische Kita Spatzennest“ ist eine Kindertagesstätte am Ortsrand von Schönenberg gelegen. Derzeit betreuen wir mit 17 pädagogischen Kräften 75 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Unsere pädagogischen Ziele sind in erster Linie die Ermöglichung von Selbstbildungsprozessen, dem Erwerb von sozialen Kompetenzen und Förderung der Kommunikationsfähigkeit. Wobei dem Spiel dabei die größte Bedeutung zugemessen wird, weil es die wichtigste Lernform von Kindern im Vorschulalter ist und das Kind im Spiel seine Bildungsprozesse selbst organisieren kann nach eigenen Interessen und in seinem individuellen Entwicklungstempo. Wir als pädagogische Fachkräfte betrachten uns in diesen Prozessen als Begleiter und Möglichmacher.

Dabei sehen wir unsere Aufgabe darin, die Kinder zu unterstützen um zu selbstbewussten und selbständigen Menschen heranzuwachsen, die ihre Talente erkennen und entfalten können. Dabei spielt die Beteiligung der Kinder eine große Rolle.

Wir arbeiten nach dem sogenannten „Offenen Konzept“. Das heißt, es gibt keine festen Gruppen für die Kinder, sondern jedem Kind wird eine Bezugserzieherin zugeordnet, die es eingewöhnt und in seiner Entwicklung begleitet.

Die Räume sind als Funktionsräume eingerichtet und geben den Kindern Raum zur Entfaltung ihrer Kreativität und ermöglichen Selbstbildungsprozesse.

Dabei nutzen wir die Grundsätze der sogenannten „Werkstattpädagogik“ nach Christel van Dieken.

Um den Bedürfnissen der unterschiedlichen Altersgruppen gerecht zu werden, haben wir unser Haus in einen „Küken-Bereich“ und einen „Spatzen-Bereich“ aufgeteilt.

Das bedeutet, dass Kinder von 1 bis ca. 4 Jahren in einer Hälfte des Gebäudes und die älteren Kinder in der anderen Hälfte betreut werden.

Dieses Betreuungsmodell ermöglicht es, das Raumkonzept den Interessen und dem Entwicklungsstand der Kinder anzupassen.

Sehr wichtig ist uns auch die Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Kinder verbringen immer mehr Zeit in der Kita, daher ist ein guter Austausch zwischen pädagogischem Personal und Eltern von großer Bedeutung.

Durch Aufnahmegespräche, Elternabende, regelmäßige Entwicklungsgespräche und auch verschiedene Feste, die wir mit den Familien feiern, versuchen wir einen engen Kontakt zu halten.

Unser naturnahes, großzügig gestaltetes Außengelände bietet Raum für die körperliche, geistige und seelische Entwicklung unserer Kinder.

Eine Vielzahl verschiedener Spielgeräte, die individuell genutzt werden können und viele Gelegenheiten zum Klettern, Springen, Balancieren, Kriechen, Laufen, Rutschen sowie Schaukeln geben, steht unseren Kindern zur Verfügung.

Es gibt viele Bäume und Sträucher, die zum Klettern und Verstecken anregen.

Erweitert werden die Spielmöglichkeiten durch den unmittelbar an das Kita-Gelände angrenzenden Wald, der zu Ausflügen und Naturerfahrungen einlädt.

Wir arbeiten mit dem Frühförderzentrum Much zusammen, sodass Kinder mit besonderem Förderbedarf in unserer Einrichtung therapeutisch betreut werden können (z.B. Ergotherapie und Logopädie).

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr und umfassen Betreuungszeiten von 35 oder 45 Wochenstunden.

Gerne können Sie uns nach Terminabsprache besuchen, um sich persönlich ein Bild von unserer Einrichtung zu machen.

Johanniter-Kindertagesstätte & Familienzentrum „Dörper Pänz“ Ruppichteroth (Übergangslösung)



JOHANNITER



Mucher Straße 3

53809 Ruppichteroth

Tel.-Nr.: 02295-92808800

E-Mail: olesja.heinitz@johanniter.de

Ansprechpartner: Olesja Heinitz

Wir bieten 40 Plätze für Kinder von 2 bis 6 Jahren an.

Die Öffnungszeiten werden von 7.15 Uhr bis 16.15 Uhr sein.

Ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die nachhaltige Bildung, die wir auf vielen unterschiedlichen Ebenen mit den Kindern umsetzen.

Die Wahrung und Umsetzung der Kinderrechte ist die Basis der pädagogischen Arbeit in den Johanniter-Tageseinrichtungen für Kinder.

Jede Kindertageseinrichtung der Johanniter entwickelt ein eigenes Profil, insbesondere auf Grundlage der pädagogischen QM-Kernprozesse

- Partizipation
- Inklusion

- Kinderschutz
- alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung
- Beobachtung und Dokumentation der Bildungsverläufe - Buch des Kindes
- Raumgestaltung/Materialangebot.

Dabei stehen die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen und Kompetenzen im Vordergrund.

Da die Entwicklung von Kindern nicht linear verläuft, sondern individuell unterschiedlich, brauchen Kinder Spielräume, in denen diese individuelle Begleitung und Förderung erfahren. Die Beziehungsgestaltung zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft steht dabei ebenso im Vordergrund wie die Schaffung unterschiedlicher Erfahrungsräume, in denen die Kinder ihren Entwicklungsthemen nachgehen können. Die Impulssetzung und Schaffung von Lerngelegenheiten wird in der Alltagsgestaltung berücksichtigt, wie auch die Freiraumsetzung für das individuelle Sammeln von Erfahrungen.

Unsere pädagogischen Mitarbeitenden verfügen über die vorgegebenen Qualifikationen der Personalvereinbarung des Landes NRW.

In unserer Kitaverfassung werden alle Rechte, die wir den Kindern in der Kita zustehen, eingetragen und schriftlich verankert. Damit legen wir fest, was und worüber die Kinder mitentscheiden dürfen bzw. für sich selbst entscheiden dürfen.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen drei pädagogische Fachberatungen zur Verfügung. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, in verschiedenen Arbeitskreisen, zum Beispiel zu den Themen Inklusion, Familienzentren oder Qualitätsentwicklung mitzuarbeiten. Kontinuierliche Fortbildungsangebote, die sich an den aktuellen fachpolitischen Themen orientieren, können im Johanniter-Bildungsinstitut in Münster oder bei anderen Fortbildungsanbietern gebucht werden.

Die pädagogischen Fachkräfte sind Entwicklungsbegleiterinnen und -begleiter, die die individuellen Bildungsprozesse der Kinder wahrnehmen und fördern.

Das Raumkonzept wird entsprechend der Empfehlungen der Landesjugendämter umgesetzt und berücksichtigt die Bedürfnisse der in der Kindertageseinrichtung betreuten Kinder nach Ruhe und Bewegung.

Um den unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Kinder gerecht werden zu können, sind übergreifende und offene Raum- und Angebotsstrukturen ein wesentliches Merkmal der pädagogischen Arbeit.

Die Grundstruktur der Raumgestaltung liegt im Stammgruppenprinzip und wird individuell nach dem Alter und Entwicklungsstand der Kinder ausgerichtet.

Für Kinder unter drei Jahren gestaltet sich diese Stammgruppe entsprechend auch als Nestgruppe.

Wie im Leitbild der Johanniter-Kindertagesstätten verankert, setzen wir bei uns den situationsorientierten Ansatz um. Wichtig ist uns dabei die offene Grundhaltung der Erzieherinnen, das Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen und zu begleiten.

Wie in allen Einrichtungen der Johanniter spielt auch der Partizipationsgedanke, also die Mit- und Selbstbestimmung der Kinder, im pädagogischen Alltag eine bedeutende Rolle. Dies versuchen wir auf verschiedene Wege im Alltag zu integrieren.

Das geschieht zum Beispiel durch Kinderkonferenzen, aber auch durch Beobachtungen, um sensibel darauf zu reagieren, wenn uns zum Beispiel Kinder, die sich noch nicht verbal ausdrücken können, in bestimmten Situationen durch ihr Tun zeigen, dass sie eine Änderung des Ablaufs wünschen. Parallel dazu ist uns die sogenannte Bildung zur nachhaltigen Entwicklung ein großes Anliegen und einer der Grundpfeiler unserer pädagogischen Arbeit.

Kinder erleben in den Johanniter-Kindertageseinrichtungen eine ganzheitliche Pädagogik, die eine entwicklungsgerechte Bildungsangebote anbietet und ihnen die Möglichkeit gibt, unterschiedliche Kompetenzen zu erwerben, die ihren individuellen Lern- und Bildungsprozessen entsprechen.

Die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist eine wesentliche Grundlage gelingender pädagogischer Zusammenarbeit und nimmt einen hohen Stellenwert in den Johanniter-Kindertageseinrichtungen ein.

Jährliche Bedarfsabfragen zur Zufriedenheit von Eltern und Kindern sind in den Kindertageseinrichtungen der Johanniter verbindlich.

Die Auswertung und Auseinandersetzung mit den Ergebnissen sind fest verankert.

Die Mitwirkung von Eltern ist ausdrücklich erwünscht.

Dies geht über die gesetzlich festgelegten Gremien der Zusammenarbeit hinaus.

Ruppichteroth, den 12. Oktober 2023

Der Bürgermeister

In Vertretung:

Sascha Seuthe

Gedenken - Lernen - Wachsamsein

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Immer wieder neu wollen wir lernen, dass sich das, was sich am 9. November 1938 ereignete, nicht wiederholen darf.

Wie in vielen anderen Orten Deutschlands wurde auch in Ruppichteroth die Synagoge in der Wilhelmstraße in Brand gesteckt. Dies war der sichtbare Auftakt zur fürchterlichen Vertreibung und Vernichtung der jüdischen Minderheit in Deutschland und so auch in Ruppichteroth. Dabei handelte es sich bei dieser Minderheit um Deutsche, die ihr Deutschland und auch ihr Ruppichteroth liebten, nur, dass sie etwas Anderes glaubten als die Mehrheit.

Die Erinnerung an die Reichspogromnacht ist ein wichtiges Zeichen wider das Vergessen und die Gleichgültigkeit, ist Erinnerung an die Opfer, an zerstörtes Leben und für immer vernichtete Weltgüter.

Doch Gedenken ist keine Momentaufnahme. Gedenken muss lebendig sein. Die Begegnung und der Umgang mit den Geschehnissen der Vergangenheit muss in unseren Alltag einfließen. Auch jetzt in der Gegenwart mit Bezug zu den aktuellen Geschehnissen in der Ukraine, in Palästina und in Israel fühlen wir den Schmerz. Wir in Ruppichteroth möchten den jüdischen Bürgerinnen und Bürgern sagen: Ihr seid nicht allein! Wir beten für Euch und eine friedlichere Welt! Auf das Eure Angehörigen schnell befreit werden und jede Form von Terror ein schnelles Ende findet in Nahost, der Ukraine und Russland.

Um uns allen diese wichtige Aufgabe bewusst zu machen, laden wir Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ruppichteroth ein zu einem

Schweigemarsch am Donnerstag, den 9. November 2023.

Wir treffen uns um **19.30 Uhr** in der **evangelischen Kirche in Ruppichteroth** zu einer kurzen Einführung.

Anschließend gehen wir **ca. ab 20:00 Uhr** über die Burg-, Markt- und Wilhelmstraße vorbei an Häusern der ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger zur ehemaligen Synagoge, wo wir mit einer Kranzniederlegung und einem Gebet den Schweigemarsch beenden werden. In der Marktstraße halten wir für einen kurzen Vortrag über das Leben und das Schicksal der jüdischen Familie Gärtner am ehemaligen Wohnhaus. Ebenso halten wir in der Wilhelmstraße 12, am ehemaligen Haus der Familie Fritz Marx. Dort befand sich das von den Ruppichterother Juden vor dem Bau der Synagoge (1921) genutzte Bethaus.

Jeder Teilnehmer ist aufgerufen, als Zeichen der Solidarität und der Anteilnahme eine Kerze mitzubringen und diese an der ehemaligen Synagoge zu entzünden.

**Es laden ein:
Der Bürgermeister
Der Bürgerverein Ruppichteroth
Die Katholische Kirchengemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde**

Einladung

Infostand 13.11. und am 27.11.2023 zum Glasfaserausbau durch UGG

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth,

die Planungen für den Ausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde schreiten weiter voran. Die Firma Unsere Grüne Glasfaser (UGG), wird in Kürze starten, die Gemeinde an ihr Glasfasernetz anzubinden.

Um Sie, die Bürgerinnen und Bürger, detailliert über die konkreten Pläne sowie die verfügbaren Tarife von **o2** zu informieren, werden **Berater:innen** vor Ort sein:

Am 13.11. und am 27.11.2023, jeweils von 12 - 19 Uhr
EDEKA JUNG Brölstraße 2d 53809 Ruppichteroth

Dort werden Sie mit Informationen rund um das Thema Glasfaserausbau versorgt. Nutzen Sie daher die Gelegenheit und lassen sich Ihre Fragen von den Berater:innen am UGG-Infostand beantworten. Auf Wunsch können Sie vor Ort gleich einen Vertrag abschließen.

-Allgemeine Presseinformation-

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf	110
Polizeibezirksdienststelle (Sankt-Florian-Straße 8)	02295/5425
Bürgersprechstunde nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer	0174/6492325
Feuerwehr- und Rettungsdienst:	112
Krankentransporte	02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

Störfall – Telefon- Nummer

0800/ 7766655

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST STROM

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der WESTNETZ GmbH unter der Telefonnummer 0800 / 411 22 44.

NOTDIENST GAS

Bei Störfällen im Gasversorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RHEIN-SIEG-NETZ GmbH unter der Telefonnummer 0800 / 6 48 48 48.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen:

112

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE
Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch:
kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800 00 22833**
vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter
www.aknr.de

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245/618090

ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei
im Seniorenzentrum Siegburg
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats

Um 16.30 – 18.00 Uhr.

(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater

Tel.: 02295-902118

e-mail: Uwe.Stommel@gmail.com

Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater

Tel.: 02243-80373

e-mail: mianwe@t-online.de

www.mskreis-ruppichteroth.de

Drogen-Suchthilfen

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)

in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Diese Angebote halten wir vor:

- Krisendienst und Beratungsstelle
- Angebote für ältere Menschen
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten
- Eingliederungshilfe

Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:

- Eitorf
- Windeck
- Ruppichteroth

- Neunkirchen-Seelscheid
- Much
- Königswinter
- Bad Honnef

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:

SPZ Eitorf/Siebengebirge
 Spinnerweg 51-54
 53783 Eitorf
 Fon: 02243-847580
 Fax: 02243-8475811
 Email: spz@awo-bnsu.de

Telefonische Erreichbarkeit:
 Montag – Donnerstag: 9.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:

KoBe Eitorf:
 Siegstraße 16, 53783 Eitorf
 Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

KoBe Ruppichteroth:
 Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichteroth
 Montag: 9.00 – 12.30 Uhr
 Dienstag: 18.00 – 21.00 Uhr
 Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

KoBe Königswinter:
 Hauptstraße 109, 53639 Königswinter
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: 0172-7364635

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Telefon: 08000 116 016 sowie
 über **Chat** und **E-Mail** auf der Website www.hilfetelefon.de.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichteroth im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichteroth tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichteroth und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersaueermühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

Die Beratung der Zukunftslotsen

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite. Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418

in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Beratung durch die Sozial-Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4148 sowie

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Beratung durch Ines Mildner-Rest (Dipl. Sozialarbeiterin – SKF), mit Terminvereinbarung, Tel. 02241.958046

Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache (Tel.: 02241-958046, E-Mail: heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de).

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318 oder 0160/8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden. Der Kontakt

kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail:

integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.